

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)
D - 10730 Berlin

Konto Nr. 65004109
BLZ 100 100 10
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)
Fax: 030-2191 3077

www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de
21. Juni 2013/Hk/Jö

388 **Freitag** 06. Dezember 2013, 19.00 Uhr
Thema **Der halbierte Stalin oder Geschichten aus Hermannstadt.**
Lesung.
Referentin Frau Astrid B a r t e l , Berlin

O r t : Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Str. 4 D, 12205 Berlin

Der Einfluss des Sozialismus in Siebenbürgen anhand von Geschichten aus dem Alltag der Nachkriegszeit

Die Politik hat das Leben der Menschen im Rumänien der Nachkriegszeit ganz besonders geprägt, zumal sich die Bevölkerung an das "Erbblühen des Sozialismus" nur mit widerstrebenden Gefühlen zu gewöhnen versuchte. Zusätzlich zu den Spannungen, die durch die verschiedenen Nationalitäten, Religionen und Sprachen entstanden, kam eine Vielzahl neuer Probleme, hervorgerufen durch massive politische Veränderungen. Wie sich dieses bis in die kleinsten Ecken des Alltags auswirkte, zeigt Astrid Bartel anschaulich in kurzen Geschichten, die wahre Begebenheiten im Siebenbürgen dieser Zeit auf unterhaltsame Art wiedergeben.

Lesung aus dem Buch: "Der halbierte Stalin (Hermannstädter Geschichten)"

Astrid B a r t e l wurde 1945 in Hermannstadt/Sibiu (Rumänien) geboren. Nach dem Abitur Studium in Temeschburg/Rumänien). Mit den Eltern 1965 ausgesiedelt. Studium der Germanistik und Geographie in Köln. Seit 1975 in Berlin. Hier als beeidigte Dolmetscherin für Rumänisch bei Gericht, Kriminalpolizei und beim Landeskriminalamt tätig.

Eintritt frei!
(Mitgliedsbeitrag 25,-- €/Jahr)